

Das Erscheinen des vorliegenden dreizehnten Jahrganges des von mir gegründeten „Allgemeinen Wohnungs-Anzeigers für Wien und Umgebung“, veranlaßt mich, demjenigen Theile des Publicums, welcher mein Streben vom Beginne (1859) bis heute mit stets wachsender Theilnahme begleitet hat, an erster Stelle meinen Dank zu sagen. Ich thue dies im vollen Bewußtsein, daß es von meiner Seite nie an den unausgesetzten Bemühungen gefehlt hat, von Jahr zu Jahr das möglichst Vollständigste und Genaueste zu bieten.

Wer nur im Entferntesten die Schwierigkeiten zu berücksichtigen vermag, welche das Herbeischaffen eines so umfassenden und so eigenthümlichen Materials und dessen Bewältigung in knapp zugemessener Zeit mit sich bringt, wird für das Vorliegende die richtige Beurtheilung finden.

Tausende von Anfragen, welche die Redaction durch die Post ausgesandt hat, sind unbeantwortet geblieben und konnten nur durch directe mündliche Bitten an Ort und Stelle ihre Erledigung finden. Hierzu kommt, daß eine Anzahl von Zuschriften theils ohne Unterschrift (!), theils so unleserlich an die Redaction gelangt sind, daß deren Deciffirung wieder nur unter großem Zeitaufwande durch Combinirung oder durch wiederholtes Anfragen ermöglicht wurde. Vor Monaten erbetene Auskünfte liefen nach dreimal wiederholter Aufforderung endlich in den letzten Wochen ein.

Der Umstand, daß sich die Verlagshandlung durch die Druckerei-Verhältnisse in Wien gezwungen sah, das Buch in Teschen setzen und drucken zu lassen, erhöhte die Mühseligkeit der Arbeit noch mehr. Vom 1. September l. J. an mußte nun alltäglich das gleiche Quantum an Manuscript und Correctur zur bestimmten Poststunde an die Druckerei abgesandt werden, wenn die Arbeit nicht ins Stocken gerathen, wenn ein rechtzeitiges Erscheinen ermöglicht werden sollte.

Auf der einen Seite also Lässigkeit im Beantworten dringend nöthiger Fragen, auf der andern Seite der Zwang, Material für die Presse zu liefern. Eine unausgesetzte Qual, eine bis zur Erschöpfung aufreibende Anstrengung, welche erst mit dem Erscheinen des Buches aufhört — um dann neuerdings anzufangen. —

Die in letzter Zeit theils begonnene, theils durchgeführte Demolirung einer nicht unbedeutenden Anzahl von Häusern in den belebtesten Theilen der Stadt hat die Arbeit wesentlich erschwert.

Ueber den Inhalt des Buches gibt das Inhalts-Verzeichniß nöthige Aufklärung. Ich hebe hervor:

Das Verzeichniß der Straßen und Gassen von Wien und den Ortschaften seiner Umgebung, welche durch Nachdruck (natürlich ohne Quellen-Angabe) eine weitere Verbreitung gefunden, ist bis zum Erscheinen des Buches berichtet.

Der Nachweis II enthält größtentheils officiële Angaben und sind den Behörden und öffentlichen Instituten, sämtliche Banken, Credit-Institute, die österr.-ung. Verkehrs-Anstalten, die Versicherungs-Gesellschaften, sämtliche Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften, Lehranstalten und endlich Vereine in alphabetischer Ordnung so eingereiht, daß jede gesuchte Stelle sofort aufzufinden ist.

Der Nachweis IV, welcher die registrirten und protokolirten Firmen enthält, dürfte in diesem Jahre um so willkommener sein, weil ein vollständiges und brauchbares Verzeichniß der in Wien protokolirten Firmen nicht besteht.

Bei Ungleichmäßigkeit der Angaben sind stets die späteren maßgebend, was sich einfach dadurch erklärt, daß Veränderungen so lange wie möglich berücksichtigt worden sind.

Veränderungen und Verbesserungen, deren Aufnahme der fortschreitende Druck nicht mehr gestattete, sind unter „**Veränderungen und Verbesserungen während des Druckes**“ angeführt worden. Diesen ist bei Handhabung des vorliegenden Buches die größtmögliche Aufmerksamkeit zu schenken und empfiehlt es sich, dieselben sogleich an geeigneter Stelle im Buche vorzumerken. Am Fuße jedes Bogens ist der Tag angeführt, an welchem derselbe gedruckt wurde.

Der löbl. k. k. Polizei-Direction, sowie Allen, welche mich bei der Zusammenstellung dieses Jahrganges unterstützt haben, statte ich hierdurch meinen aufrichtigen Dank ab.

Ober-Döbling bei Wien, den 22. December 1874.

Adolph Lehmann.